

Digitalbonus.Niedersachsen – Das Förderprogramm boomt!

Seit der Einführung des Digitalbonus am 3. September 2019 sind bei der NBank über 1.500 Anträge eingegangen. Damit ist der Digitalbonus laut der NBank innerhalb von wenigen Monaten zum beliebtesten Förderprogramm der niedersächsischen Wirtschaft aufgestiegen. Mehr als 600 Anträge sind bereits bewilligt worden. Über das Förderprogramm können kleine und mittlere Unternehmen einen Zuschuss für Investitionen zur Digitalisierung von Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen und zur Verbesserung

der IT-Sicherheit erhalten. Pro Unternehmen ist ein Zuschuss von bis zu 10.000 Euro bei Investitionen in digitale Hard- und Software sowie die IT-Sicherheit möglich. Dafür hält das Förderprogramm ein Gesamtvolumen von 15 Millionen Euro bereit. Weitere Infos unter:

<https://www.nbank.de/Unternehmen/Investition-Wachstum/Digitalbonus.Niedersachsen/index.jsp>

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand weiter verbessert

Im Januar hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die neue Richtlinie für das [Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand](#) veröffentlicht, durch die innovative Mittelständler zukünftig noch besser und passgenauer gefördert werden sollen. Auch der nationale und internationale Wissenstransfer sowie der Transfer der Forschungsergebnisse in die Praxis sollen damit intensiviert werden. Ziel ist, mittelständische Unternehmen, einschließlich des Handwerks und der unternehmerisch tätigen freien Berufe, nachhaltig in ihrer Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Unterstützt werden branchen- und themenoffene Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie Leistungen zur Markteinführung von innovativen Produkten, Verfahren oder technischen Dienstleistungen. Die wachsende Komplexität des Wirtschaftsgeschehens, die immer schneller werdenden Innovationszyklen und die hohen Rohstoff- und Energiekosten machen es erforderlich, dass gerade kleine und mittlere Unternehmen ihre Kompetenz ständig weiterentwickeln. Gerade in ländlich geprägten Regionen fällt es kleineren

Betrieben schwer, innovative Projektideen umzusetzen, da oftmals einfach zu wenig Ressourcen für eine eigene Forschungs- und Entwicklungsarbeit vorhanden sind. Konkrete und unbürokratische Hilfe bei der Umsetzung von Entwicklungsvorhaben bietet hierbei das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW). Als neutrale Einrichtung bildet das TZEW die Verzahnung zwischen den Unternehmen in der Region, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und der kommunalen Wirtschaftsförderung. Auf Basis der individuellen Anforderungen aus den Unternehmen werden gemeinsam mit dem TZEW konkrete Lösungsvorschläge erarbeitet, die zu Entscheidungen z.B. über den Einsatz neuer Technologien, Diversifikation sowie Ideen- und Produktverwertung führen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Begleitung der Innovationsprozesse in den Unternehmen. Interessierte Firmen können sich an die Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv unter 0581 800-4993 oder auch direkt an das TZEW unter 04141 787080 wenden.



Mit dem [Glasfaser-Newsletter](#) informieren wir Sie regelmäßig über den Ausbau des Glasfasernetzes, Veranstaltungen sowie interessante Artikel zum Thema Digitalisierung. Abonnieren Sie unseren Newsletter, seien Sie stets informiert und empfehlen Sie ihn gerne weiter!

Anmeldung unter: www.wirtschaft-uelzen.de/glasfaser-newsletter

Seite 1 von 4

Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz

Termin: Di., 25. Februar, 10:00 – 13:00 Uhr
Ort: IHK Lüneburg-Wolfsburg, Am Sande 1, Lüneburg

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz tritt am 1. März 2020 in Kraft und soll die Einwanderung qualifizierter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus Drittstaaten erleichtern. Wer gilt als Fachkraft und welche Anforderungen müssen erfüllt werden, um als Fachkraft nach Deutschland einzuwandern? Wie ist der Verfahrensablauf, welche Behörde ist zuständig? Was bringt das neue beschleunigte Verfahren und in welchen Fällen ist es sinnvoll in Hinblick auf bereits bestehende Möglichkeiten das Verfahren

zu beschleunigen? An wen kann man sich bei Fragen bezüglich der Gleichwertigkeit ausländischer Qualifikationen wenden? Und gibt es überhaupt eine Möglichkeit, auch ausländische Arbeitskräfte ohne Qualifikation einzustellen? Gemeinsam lädt die IHK Lüneburg-Wolfsburg mit der Leuphana Universität Lüneburg interessierte Unternehmen zu einer Informationsveranstaltung ein, um über die wichtigsten Änderungen zu informieren und Fragen zu beantworten. Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://www.ihk-lueneburg.de/system/vst/883712?id=343438&termid=573684>

SAVE THE DATE: Jahreskonferenz der Allianz für Fachkräfte

Termin: Mo., 23. März, 15:00 – 18:30 Uhr
Ort: Kurhaus Bad Bevensen

Unter dem Titel „Richtig verbunden - Innovative Ansätze zur Fachkräftebindung“ lädt die Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen zur diesjährigen Fachkräftekonferenz ein, um gemeinsam zu diskutieren, wie eine erfolgreiche und nachhaltige Fachkräftebindung in der Region gelingen kann. Wie glückt ein gutes Onboarding neuer Mitarbeiter? Wie können Unternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unternehmenskultur aktiv gelebt wird und wie werden die Potenziale der sogenannten Best Ager noch besser genutzt? Freuen Sie sich auf spannende

Vorträge, interessante Arbeitsforen und einen anregenden Austausch. Weitere Infos und Anmeldung: <https://ihklw.de/jahreskonferenz-AfFK-2020>.

Auch der Landkreis Uelzen gehört zu den Regionen, in denen bedingt durch den demografischen Wandel die Bevölkerungszahl sinkt. Er gehört dabei jedoch auch zu den Regionen, in denen die Zahl der Beschäftigten steigt, Unternehmen also vermehrt Fachkräfte nachfragen. Daher hat der Landkreis Uelzen ebenfalls ein Projekt zum Fachkräftemarketing gestartet, um mehr Fachkräfte zu gewinnen und langfristig in der Region zu binden.

Arbeitgeberforum: New Work, Agilität und KI – Trends und deren Praxistauglichkeit

Termin: Mo., 24. Februar, 12:00 – 17:15 Uhr
Ort: Leuphana Universität Lüneburg

Entwicklungen wie künstliche Intelligenz, das Internet of Things, Big Data und die Erwartungen von Mitarbeitern und Kunden, immer schnell zu reagieren, prägen und verändern die tägliche Arbeitswelt in enormen Tempo. Wie Arbeitgeber damit umgehen können, sich mit ihren Mitarbeitern weiter entwickeln können und

welche Auswirkungen sich daraus für die Nachwuchsgewinnung ergeben, thematisiert der Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V. gemeinsam mit Experten auf dem nächsten Arbeitgeberforum in Lüneburg. Weitere Infos, Programm und Anmeldung unter: <https://arbeitgeberverbandlueneburg.de/veranstaltungen-seminare/veranstaltung-detail/?id=1156>

Gründungskompass Lüneburg

Termin: Di., 25. Februar, 14:00 – 18:00 Uhr
Ort: Technologiezentrum Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Dahlenburger Landstraße 62, Lüneburg
In vier Vorträgen erhalten Existenzgründer einen ersten Überblick, wie eine Gründung umfassend geplant wird und was dabei zu beachten ist. Gründer aller Branchen sind willkommen.

Themenbezogene Fachexperten des Gründungsnetzwerkes Region Lüneburg informieren über Businesspläne, Rechtsrahmen, Steuern und Marketing. Die Veranstaltung Basis II erfolgt am 21.04.2020. Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://www.gruendungsnetzwerk.de/veranstaltungen/liste/gruendungskompass-basis-i/>

IHK-GedankenGut – Digital Business und der Faktor Mensch

Termin: Do., 27. Februar, 18:30 – 21:30 Uhr
Ort: Museum Lüneburg, Willy-Brandt-Straße 1, Lüneburg
Acht GedankenGut-Netzwerkabende zum Klamerthema #GemeinsamDigital bietet die IHK Lüneburg-Wolfsburg in diesem Jahr an. Die nächste Veranstaltung thematisiert das Zusammenspiel von Digital Business und dem Faktor Mensch. Führung in Zeiten von New Work kann eine Herausforderung sein – muss es aber nicht.

Weil auch im Digitalbusiness der Faktor Mensch über Erfolg und Misserfolg entscheidet, stellt sich stets die Frage: Wie müssen sich Unternehmen verändern, um in einer digitalen Zukunft relevant und erfolgreich zu bleiben? Fränzi Kühne, Mitbegründerin einer Berliner Digitalagentur, die seit über elf Jahren Unternehmen in die digitale Zukunft führt, liefert Antworten. Weitere Infos, Programm und Anmeldung unter: <https://ihklw.de/gedankengut-lueneburg>

IHK Umfrage: Wie digital ist der Einzelhandel?

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg ruft regionale Händler dazu auf, sich an einer bundesweiten Online-Umfrage zur Digitalisierung im Einzelhandel zu beteiligen. Sie will wissen, ob und wie sich der Handel in der Region digital entwickelt hat und wo es noch Unterstützungs- oder Weiterbildungsbedarf gibt. Die Beantwortung dauert ca. 10 Minuten und läuft bis zum 31. März unter www.ihk-lueneburg.de/handelsumfrage.

Digitalisierung ist Chance und Herausforderung für den Einzelhandel zugleich – vor allem im ländlichen Raum. Daher führt auch die Ostfalia Hochschule in Suderburg gemeinsam mit Uelzener Unternehmen ein Forschungsprojekt zur Digitalisierung von Verkaufsräumen im Einzelhandel durch. Weitere Infos dazu unter: <https://www.ostfalia.de/cms/de/h/forschung/forschungsprojekte/projekt-digvereh/>

Studie zu den Auswirkungen der E-Mobilität veröffentlicht

Durch die Elektromobilität steht ein tiefgreifender Strukturwandel in der Automobilindustrie nicht nur Fahrzeugherstellern bevor, sondern auch all jenen Unternehmen, die im Netzwerk der Fahrzeugindustrie in den vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten agieren. Gemeinsam mit dem Amt für regionale Landesentwicklung hat

das Transferzentrum-Elbe-Weser eine Studie zu den Auswirkungen der Elektromobilität in der Region Lüneburg durchgeführt. Erste Ergebnisse zur Studie erhalten interessierte Unternehmen auf Anfrage bei der Wirtschaftsförderung Uelzen aktiv unter: ueaktiv@landkreis-uelzen.de

Osterferienaktion – Theaterwerkstatt 2020

Termin: 6. bis 9. April 2020, 8:00 – 14:00 Uhr
Ort: Zentrum für Betreuung und Pflege Curanum St. Vi, Am Schützenplatz 2, Uelzen
Kosten: 60 Euro inklusive Mittagessen (20 Euro Ermäßigung für Kinder von Beschäftigten aus ÜBV-Mitgliedsbetrieben)
Der Überbetriebliche Verbund Frau & Wirtschaft Lüneburg.Uelzen (ÜBV) bietet Eltern in den Osterferien mit der Theaterwerkstatt ein verlässliches Kinderbetreuungsangebot, das viel Spaß und Freunde garantiert. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die Lust darauf

haben, vier Tage lang mal richtig Theater zu spielen, sind herzlich eingeladen, sich bei diesem Osterferienprogramm anzumelden. Am Ende der Woche sind alle Familienmitglieder und Freunde herzlich eingeladen, sich die Aufführung anzugucken. Die Theaterwerkstatt ist ein Angebot, um den Eltern in den Schulferien die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern. Weitere Infos und Anmeldung unter: https://unternehmensnetzwerk-fw.de/images/Plakat_Theaterwerkstatt_2020_Web.pdf

SAVE THE DATE: 5. Gesundheitskonferenz der Gesundheitsregion Landkreis Uelzen

Termin: Mi., 22. April 2020, 13:00 – 18:30 Uhr
Ort: Kurhaus in Bad Bevensen
Im Rahmen der diesjährigen Gesundheitskonferenz will der Landkreis Uelzen gemeinsam mit den Konferenzteilnehmern den Fokus auf die Kindergesundheit in der Region legen. Neben einem Impulsvortrag zu kommunalen und soziallagenbezogenen Strategien zur Förderung der Prävention und Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen werden auch in diesem Jahr vier parallele Workshops stattfinden. Ziel der Workshops ist zum einen der Austausch

von Erfahrungen und die Identifizierung von Bedarfslagen im Landkreis, zum anderen die Vorbereitung konkreter Handlungsempfehlungen und Ideen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit sich aktiv in die Gesundheitsregion einzubringen, um neue zielgruppengerechte Ideen anzustoßen und die Rahmenbedingungen zur Stärkung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen mitzugestalten. Weitere Infos ab März unter: <https://www.landkreis-uelzen.de/home/soziales-familie-und-gesundheit/gesundheitsregion.aspx>

SAVE THE DATE: 4. Internationaler Dienstleistungskongress

Termin: 25. bis 27. Mai 2020
Mit dem jährlichen Dienstleistungskongress bietet die Ostfalia Hochschule in Suderburg Studierenden, Professoren, Unternehmen und der allgemeinen Öffentlichkeit eine gemeinsame Plattform, mit dem Ziel, die Wirtschaft von Uelzen in den Bereichen Dienstleistungen, E-Learning und Digitalisierung zu fördern und weiter zu internationalisieren. Im Rahmen des diesjährigen Kongresses sind zwei Symposien geplant:

26. Mai: Symposium Digitales Vertrauen am Arbeitsplatz - Rathaus Uelzen, 9.00 - 18.00 Uhr
27. Mai: Symposium Intuitive Entscheidungen in Unternehmen - Rathaus Uelzen, 9.00 - 18.00 Uhr
Mehr Informationen und zukünftige Updates zum 4. Internationalen Dienstleistungskongress unter: <https://www.ostfalia.de/cms/de/pws/launer/veranstaltungen/4.-dienstleistungskongress/>